



## Modul 02

**Grundlagen Religionspädagogik**

<b>Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Berufsabschluss</li><li>- Aufnahmegespräch</li><li>- Besuch des Moduls 35</li></ul>
<b>Kompetenz</b>	Grundkenntnisse in Religionspädagogik und -didaktik anwenden können
<b>Kompetenznachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Erstellen einer sach- und altersgerechten Unterrichtseinheit</li><li>- Beurteilen von religionspädagogischen Impulsen und Vorlagen mit qualifizierter Begründung (schriftlich)</li><li>- Mündliche Prüfung aufgrund der vorliegenden Arbeiten</li></ul>
<b>Lernzeit</b>	100 Stunden (66 Stunden Kurszeit, 14 Stunden individuelle Lernzeit und 20 Stunden Kompetenznachweis)
<b>Anbieter</b>	Katechetisches Zentrum Graubünden
<b>Modulverantwortlicher</b>	Paolo Capelli
<b>Angebotsform</b>	9 Kurstage à 6 Stunden; 4 Hospitationsbesuche in der Lerngruppe (4 Halbtage)
<b>Kursort</b>	Centrum Obertor, Welschdörfli 2, 7000 Chur
<b>Kosten</b>	Kurskosten: CHF 350.-
<b>Anmeldung</b>	bis Ende Juli 2017 an das Katechetische Zentrum Graubünden



**Inhalte**

- Religionspädagogik im Kontext von Kirche und Gesellschaft
- Konzepte von Lehren und Lernen (Lernpsychologie, Entwicklungspsychologie, religiöse Entwicklung des Kindes)
- Didaktik und Methodik des Unterrichtens (Einführung in den Aufbau von Bildungsanlässen)
- Kommunikation

**Lernziele**

Die Lernenden

- verstehen Religionspädagogik im Kontext von Kirche und Gesellschaft und reflektieren die Chancen und Grenzen der verschiedenen Lernorte des Glaubens. Sie entwickeln ein ökumenisches bzw. interreligiöses Verständnis.
- stellen sich der Frage, wie theologische Schlüsselthemen religionspädagogisch umgesetzt werden können.
- kennen Modelle der religiösen und der ethisch-moralischen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen beider Geschlechter und wenden sie an.
- verstehen Sinn und Zweck der Steuerungsinstrumente der verschiedenen Lernorte (z. B. Lehrpläne).
- verstehen, wie Lernprozesse ablaufen. Sie nehmen die Unterschiede wahr (Geschlecht, Kultur, Sprache, Lerntypen) und können dementsprechend pädagogisch handeln.
- kennen verschiedene Lern- und Arbeitsformen und differenzieren zwischen lehrer-/leiterzentrierten und kinder-/jugendzentrierten Formen.
- erhalten theoretische Hintergründe zu Kommunikation und setzen diese praktisch um. Sie werden in die Feedback-Kultur eingeführt.
- kennen ihre Rolle als Moderatorin oder Moderator eines Lernprozesses und reflektieren ihr Verhalten kritisch.

**Daten**

9 Kurstage montags (09.15 - 16.30)

28. August/ 4./18. September/ 2./30. Oktober/ 13./20. November/  
4./11. Dezember 2017

4 Hospitationen (1/2 Tage) individuell

